NACHHALTIGKEITSPOLITIK

NEDEX ist seit 1999 in der Isolierglasindustrie tätig. Ziel unseres Unternehmens ist es, den Energieverlust von Glas durch die Verbesserung seiner Wärmedämmleistung zu reduzieren. Dies erreichen wir mit unserem Produktportfolio, das Trockenmittel, Polysulfid-, Polyurethan-, Hotmelt- und Butyldichtstoffe, Aluminium-Abstandhalter, Warm-Edge-Abstandhalter sowie isolierende Randverbundlösungen umfasst.

Seit seiner Gründung hat NEDEX bei seinem Engagement für den Umweltschutz keinerlei Kompromisse gemacht. Durch die konsequente Herstellung hochwertiger Produkte hat sich das Unternehmen als verlässlicher Partner für Isolierglashersteller etabliert.

NEDEX produziert seine Produkte an verschiedenen Standorten weltweit. Jährlich werden rund 350 Millionen m² Isolierglas unter Verwendung von NEDEX-Produkten hergestellt. Unser vorrangiges Ziel ist es, die Umwelt zu schützen und den Energieverbrauch für eine nachhaltigere Zukunft zu reduzieren.

Im Bewusstsein, dass natürliche Ressourcen begrenzt sind, stellen wir ökologische Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt aller unserer Aktivitäten. Zu unseren wichtigsten Zielen gehören der Schutz von Mensch, Gesellschaft und Umwelt im Rahmen unserer Investitionen, die Entwicklung effizienter und innovativer Geschäftsmodelle sowie die Erfüllung der Erwartungen künftiger Generationen durch umweltfreundliche und wertschöpfende Produkte.

Als weltweit tätiger Hersteller von Chemikalien und Zubehör für die Isolierglasindustrie verpflichten wir uns zu folgenden Grundsätzen:

- Bereitstellung hochwertiger Produkte, die internationalen Standards entsprechen, sowie Bewertung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Tätigkeiten und Umsetzung kontinuierlicher Verbesserungsmaßnahmen zur Minimierung negativer Auswirkungen.

- Erfassung und Reduzierung der aus unseren Tätigkeiten entstehenden Emissionen zur Bekämpfung des Klimawandels sowie Schutz der natürlichen Ressourcen, für die wir Verantwortung tragen.

- Umsetzung wissenschaftlich fundierter Maßnahmen zur Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen (THG) und Unterstützung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft.

- Stärkung des Vertrauens unserer Stakeholder durch besondere Berücksichtigung von Umweltverantwortung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, wirtschaftlicher Entwicklung sowie qualitativ hochwertiger Produktion.

- Ausrichtung sämtlicher Unternehmensaktivitäten an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs).

- Einhaltung der Zehn Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC).

- Weitergabe unseres Wissens und unserer Erfahrungen im Bereich Nachhaltigkeit an unsere Stakeholder und die internationale Gemeinschaft durch Partnerschaften und aktive Beteiligung an internationalen Initiativen.

- Verankerung des Nachhaltigkeitsgedankens als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur sowie Förderung des Nachhaltigkeitsbewusstseins bei unseren Mitarbeitenden und Stakeholdern.

- Förderung des Einsatzes und der Weiterentwicklung innovativer Technologien, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen und die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen ermöglichen.

- Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Nachhaltigkeit entlang unserer gesamten Lieferkette.

- Beitrag zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung der Regionen und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

- Berücksichtigung der Erwartungen unserer Stakeholder bei der Festlegung unserer Strategien, Förderung ihrer Beteiligung an Entscheidungsprozessen sowie Aufbau langfristiger Beziehungen zur Verringerung zukünftiger Nachhaltigkeitsrisiken.

- Kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Energieeffizienz unserer Betriebsabläufe, Schaffung der erforderlichen Infrastruktur, Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien und aktiver Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.

- Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs, Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen wie Wasser, Durchführung von Maßnahmen zur Wasserrückgewinnung sowie Minimierung unserer Auswirkungen auf die Wasserverschmutzung.

- Verringerung der Emissionen feiner und grober Partikel (PM), wie Staub, Rauch und Ruß, die bei der Verarbeitung, dem Transport, dem Mahlen, der Verbrennung oder anderen Produktionsprozessen entstehen, sowie Minimierung ihrer Freisetzung in die Atmosphäre.

- Kontinuierliche Überwachung und Weiterentwicklung unserer Maßnahmen zur Energieeffizienz, Schaffung der erforderlichen Infrastruktur und Förderung der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

- Entwicklung und Unterstützung von Projekten zur Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden und sämtlicher Stakeholder für den effizienten Umgang mit Energie und Wasser.

- Umsetzung von Projekten zur Verringerung des Verbrauchs natürlicher Ressourcen bei Einsatzmaterialien, Reduzierung des Chemikalienverbrauchs sowie Ersatz gefährlicher Stoffe durch weniger gefährliche Alternativen, um Umweltbelastungen zu minimieren.

- Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Produkte während ihrer Nutzung und nach ihrem Lebenszyklus sowie Verbesserung der Sammlung und des Recyclings von Produkten nach ihrem Gebrauch.

- Förderung der Ressourceneffizienz durch Anwendung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft sowie Weiterentwicklung von Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- und Recyclingmaßnahmen.

- Durchführung von Lebenszyklusanalysen (Life Cycle Assessments – LCA) für mindestens 50 % unserer Produkte bis zum Jahr 2030.

- Bereitstellung sicherer Produkte zum Nutzen unserer Kunden, der Umwelt und der Gesellschaft.

- Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds für alle Mitarbeitenden durch Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen sowie Bereitstellung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA).

- Stärkung des sozialen Dialogs mit unseren Mitarbeitenden und ihren Vertretungen sowie Förderung konstruktiver Arbeitsbeziehungen.

- Förderung der beruflichen Entwicklung unserer Mitarbeitenden in allen Phasen des Beschäftigungsverhältnisses – von der Einstellung über Leistungsbeurteilungen und Schulungen bis hin zur beruflichen Weiterentwicklung – durch angemessene Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

- Achtung der Menschenrechte im Einklang mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem United Nations Global Compact (UNGC) sowie den ILO-Kernarbeitsnormen und Förderung ihres Schutzes in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit.

- Verhinderung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Pflichtarbeit in sämtlichen Unternehmensbereichen.

- Gewährleistung einer Vergütung, die den Grundbedarf unserer Mitarbeitenden deckt und ihnen ein angemessenes frei verfügbares Einkommen ermöglicht.

- Verfolgung eines Null-Toleranz-Ansatzes gegenüber Betrug, Bestechung, Korruption, Interessenkonflikten, Geldwäsche sowie allen unethischen oder rechtswidrigen Handlungen und Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung solcher Vorfälle.

UMWELT-, ENERGIE- UND KLIMAANSATZ

Umweltbezogene Themen stehen im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie von NEDEX. In jeder Phase unserer Prozesse arbeiten wir daran, unsere Auswirkungen auf die Umwelt durch ein wirksames Umweltmanagement kontinuierlich zu steuern und zu reduzieren.

Als NEDEX setzen wir uns mit dem Bewusstsein für den Schutz natürlicher Ressourcen und den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt für eine bessere Zukunft ein. Dabei konzentrieren wir uns auf die Anpassung an den Klimawandel, das Ziel einer Umwelt ohne Schäden, Zero Waste, Energieeinsparung, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Förderung nachhaltiger Entwicklung.

Zur Überwachung und kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung entwickeln und betreiben wir Umweltmanagementsysteme, die sich auf Luftqualität, Lärm, Staub, Vibrationspegel, Boden- und Wasserqualität sowie den Energieverbrauch konzentrieren. Mithilfe unserer umfassenden Umweltmanagement- und Überwachungssysteme bewerten wir kontinuierlich die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und arbeiten an einer fortlaufenden Verbesserung unserer Umweltleistung.

Wir verpflichten uns zu folgenden Grundsätzen:

- Planung, Festlegung und Umsetzung unserer operativen Tätigkeiten im Einklang mit den geltenden Umweltvorschriften und internationalen Standards unter Berücksichtigung geeigneter Maßnahmen zur Verringerung unserer Umweltauswirkungen.

- Investition in erneuerbare Energien als Reaktion auf den Klimawandel und das Wachstum der Weltbevölkerung, Sicherstellung, dass unsere Mitarbeitenden im Bereich Energieeffizienz und Umweltschutz angemessen geschult und qualifiziert sind, sowie Durchführung von Schulungen und Nachhaltigkeitsinitiativen zur Stärkung des Umweltbewusstseins.

- Sicherstellung der Kontinuität, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Verbesserung unseres Umwelt-, Energie- und Klimaansatzes durch die Durchführung jährlicher Managementbewertungen unseres Umweltmanagementsystems. Neben regelmäßigen Audits durch unabhängige Dritte führen wir interne Audits sowie Bewertungen von Lieferanten und Auftragnehmern durch, um zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Stakeholder beizutragen.

- Regelmäßige Erfassung unserer Treibhausgasemissionen (THG) sowie Berechnung unseres Corporate Carbon Footprint für Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen gemäß international anerkannten Standards. Darüber hinaus verpflichten wir uns, unsere Investitionen und kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen fortzuführen, um durch den Einsatz geeigneter Technologien und branchenspezifischer Best Practices unseren CO_2-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren und unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

- Förderung einer nachhaltigen Lieferkette und umweltfreundlicher Logistik im Einklang mit unseren Umwelt- und Energiemanagementsystemen, um die Umweltauswirkungen unserer Transportaktivitäten zu minimieren. Zu diesem Zweck setzen wir auf Fahrzeuge mit niedrigen Emissionswerten, hoher Energieeffizienz und hoher Verkehrssicherheit, arbeiten bevorzugt mit Unternehmen zusammen, die diese Standards erfüllen, fördern eine Null-Unfall-Kultur und optimieren kontinuierlich unsere Transportwege und Logistikprozesse.

WASSERMANAGEMENTANSATZ

Als NEDEX sind wir uns bewusst, dass Wasser eine unverzichtbare Lebensgrundlage ist. Gleichzeitig erkennen wir an, dass unsere wasserbezogenen Richtlinien und Maßnahmen einen wesentlichen Einfluss auf unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden sowie auf die Gesellschaft haben.

Obwohl die Auswirkungen unserer Land- und Wassernutzung entlang unserer Wertschöpfungskette auf die Wasserressourcen vergleichsweise gering sind, behandeln wir dieses Thema mit gezielten Maßnahmen und speziellen Programmen. Im Einklang mit unserer Nachhaltigkeitspolitik respektieren wir das Recht auf Wasserressourcen, sicheres Trinkwasser und angemessene Sanitärversorgung und tragen gleichzeitig zum Schutz von Ökosystemen und Gemeinschaften bei.

Wir verpflichten uns zu folgenden Grundsätzen:

- Überwachung unseres Wasserverbrauchs sowie Förderung eines effizienten und verantwortungsvollen Umgangs mit Wasser durch Maßnahmen zur Vermeidung von Wasserverschmutzung. Darüber hinaus fördern wir die effiziente Wassernutzung innerhalb unseres Unternehmens und in unserem Einflussbereich und stärken das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden und Stakeholder für den nachhaltigen Umgang mit Wasser.

- Verhinderung der Einleitung von Abwasser aus unseren Produktions- und Betriebsprozessen in Boden und Umwelt, um zum Schutz der biologischen Vielfalt und der Bodenqualität beizutragen.

- Verbesserung unserer Wasserleistung und Steigerung der Ressourceneffizienz durch die Durchführung von Projekten zur Wasserrückgewinnung und Wiederverwendung, zur Reduzierung des Wasserverbrauchs, zur Optimierung unserer Wasserüberwachungssysteme sowie durch die Festlegung messbarer Ziele im Wassermanagement.

RECYCLING- UND ZERO-WASTE-ANSATZ

Als NEDEX verpflichten wir uns, die Entstehung von Abfällen zu minimieren, das Recycling und die Wiederverwendung von Abfällen zu fördern, den Verbrauch natürlicher Ressourcen auf diese Weise zu reduzieren und ein nachhaltiges Abfallmanagement zu etablieren.

Wir verpflichten uns zu folgenden Grundsätzen:

- Förderung des Recyclings, Minimierung der durch unsere Tätigkeiten verursachten Umweltbelastungen, Vermeidung der Abfallentstehung bereits an der Quelle, getrennte Erfassung der anfallenden Abfälle am Entstehungsort sowie Unterstützung ihrer Rückgewinnung und Wiederverwertung.

- Ordnungsgemäße Lagerung von Abfällen entsprechend ihrer Eigenschaften in dafür vorgesehenen Bereichen, Übergabe an lizenzierte bzw. zugelassene Entsorgungsunternehmen innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Lagerfristen sowie ordnungsgemäße Dokumentation und Aufbewahrung aller Nachweise.

- Durchführung sämtlicher Prozesse des Abfallmanagements gemäß den Anforderungen unseres ISO 14001 Umweltmanagementsystems. Durch die aktive Beteiligung unserer internen und externen Stakeholder fördern wir die Abfallvermeidung an der Quelle, stärken das Bewusstsein für Recycling und entwickeln dieses von einer individuellen Verantwortung zu einem festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur und unserer strategischen Ziele weiter. Dabei betrachten wir das „Zero-Waste“-Prinzip als einen zentralen Bestandteil unserer Ziele im Abfallmanagement und Recycling und verpflichten uns, diesem Ziel in allen unseren Tätigkeiten so weit wie möglich gerecht zu werden.

- Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit, Abfallmanagement und Recycling durch Arbeitsanweisungen zum Umgang mit gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, Umweltschulungen, Informationstafeln, regelmäßige Mitteilungen unseres Integrierten Managementsystems (IMS) sowie Schulungen im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems und spezielle Schulungs- und Informationsvideos.

ANSATZ ZUM SCHUTZ DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Der Schutz der biologischen Vielfalt und natürlicher Lebensräume ist eines der Ziele der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, insbesondere des Ziels „Leben an Land“ (SDG 15). Dieses Ziel unterstreicht die Notwendigkeit, Maßnahmen zum Schutz natürlicher Lebensräume als Teil unseres gemeinsamen Naturerbes zu ergreifen und dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken.

Als NEDEX messen wir dem Schutz der biologischen Vielfalt im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie einen hohen Stellenwert bei. Mit unseren Aktivitäten tragen wir aktiv zum Erhalt natürlicher Lebensräume und zum Schutz der biologischen Vielfalt bei.

In allen Phasen unserer Tätigkeiten verpflichten wir uns zu folgenden Grundsätzen:

- Ermittlung, Bewertung und Steuerung der potenziellen direkten und indirekten Auswirkungen unserer eigenen Geschäftstätigkeiten sowie der Aktivitäten innerhalb unserer Lieferkette auf die biologische Vielfalt.
- Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Minimierung negativer Auswirkungen auf Flora und Fauna.
- Förderung nachhaltiger Ökosysteme durch die Berücksichtigung der Lebenszyklusperspektive in unseren Tätigkeiten.
- Entwicklung und Umsetzung von Aktionsplänen zum Schutz der biologischen Vielfalt im Rahmen von Umweltverträglichkeitsbewertungen sowie Förderung des Bewusstseins unserer Stakeholder innerhalb der Lieferkette für den Erhalt der biologischen Vielfalt.

NACHHALTIGER BESCHAFFUNGSANSATZ

Als NEDEX verpflichten wir uns, Nachhaltigkeitskriterien entlang unserer gesamten Lieferkette zu fördern, indem wir unsere Lieferanten über unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unsere Erwartungen informieren, diese Kriterien in unsere Lieferantenaudits integrieren und dadurch zur Verringerung von Nachhaltigkeitsrisiken innerhalb unseres Einflussbereichs beitragen.

Wir ermutigen unsere Lieferanten, neue Verfahren zu entwickeln sowie innovative Initiativen und Technologien einzuführen, die ihre Umweltauswirkungen minimieren.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, innovative Lösungen zu entwickeln, um die Umweltauswirkungen von Verpackungsmaterialien durch die Optimierung von Verpackungsdesign und Entsorgungsstrategien zu minimieren. Darüber hinaus sollten unnötige oder übermäßige Sekundärverpackungen im Transportprozess vermieden werden. Soweit möglich, fördern wir den Einsatz von recycelbaren und/oder recycelten Verpackungsmaterialien durch unsere Lieferanten.

Seit 2023 haben wir Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unseres Lieferantenbewertungsprozesses verankert. Zu diesem Zweck wurde der Fragebogen zur sozialen Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit (Corporate Social Compliance and Sustainability Questionnaire) eingeführt, dessen Ergebnisse direkt in unser bestehendes Lieferantenbewertungssystem integriert werden.

Im Rahmen dieser Bewertung beurteilen wir die Leistung unserer Lieferanten in den folgenden Bereichen:

- Umwelt- und Energiemanagement
- Ethikrichtlinien und Geschäftspraktiken
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Für die kommenden Jahre verfolgen wir das Ziel, die Anzahl der bewerteten Lieferanten kontinuierlich zu erhöhen und insbesondere gemeinsam mit unseren globalen Lieferanten individuelle Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen, um die Nachhaltigkeitsleistung entlang unserer gesamten Lieferkette weiter zu steigern.

NEDEX KİMYA SAN. VE TİC. A.Ş.
Mehmet Derun ÜNLÜER
Vorstandsvorsitzender